



Foto © adobe stock / sandra

## Jetzt noch anmelden: 10. Baugerichtstag in Hamm

**A**m 23./24. Mai findet in Hamm der 10. Deutsche Baugerichtstag statt. Zu der alle zwei Jahre stattfindenden Tagung kommen regelmäßig viele unterschiedliche Berufsgruppen aus dem Planungs- und Bauwesen zusammen: Architektinnen und Architekten genauso wie Juristinnen und Juristen. Diskutiert werden in verschiedenen Arbeitskreisen aktuelle rechtliche Themen aus dem Planen und Bauen nebst Vergabe- und Wettbewerbswesen sowie angrenzenden Bereichen wie der Versicherungswirtschaft, der Normung und dem Sachverständigenwesen.

Der Baugerichtstag hat den Anspruch, Thesen zu formulieren, über die das Plenum abstimmt, und sie als Empfehlungen an die Politik weiterzuleiten. Der 10. Deutsche Baugerichtstag findet statt zu Beginn einer neuen Legislatur, in der wichtige politische Entscheidungen anstehen – auch und gerade in Bereichen, in denen der Bau eine zentrale Rolle spielt. Um dabei die Interessen der Architekturschaffenden wirksam zu vertreten, nehmen regelmäßig auch Mitarbei-

tende der Hamburgischen Architektenkammer teil – aber auch Kammermitglieder sind gern gesehene Teilnehmer\*innen, die mit ihrem Erfahrungswissen die rechtlichen Diskussionen anreichern können.

Da in einigen Arbeitskreisen Thesen mit erheblicher berufspolitischer Bedeutung zur Diskussion gestellt werden, freuen wir uns, wenn ganz besonders am diesjährigen Baugerichtstag auch Kammermitglieder teilnehmen. Hervorzuheben sind insbesondere diese Themen und Thesen:

- Arbeitskreis I (Bauvertragsrecht) zusammen mit Arbeitskreis VI (Sachverständige): Gemeinsam soll zur Initiative „Gebäudetyp e“ über die rechtliche Relevanz von anerkannten Regeln der Technik und bautechnischen Normen nachgedacht werden.
- Arbeitskreis II (Vergaberecht): „Transformation des Vergaberechts“. Hier wird thesenhaft mehrfach gefordert, die Gesamtvergabe zu erleichtern.

- Arbeitskreis IV (Architekten- und Ingenieurrecht): Es wird thematisiert, ob „[...] sich gesetzliche Regelungen zur Präzisierung des Inhalts und Umfangs der Überwachungspflicht von Architekten und Ingenieuren [empfehlen]“.

**Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, melden Sie sich bitte schnellstmöglich an. Alle Informationen zu den weiteren Arbeitskreisen wie zum Beispiel „Verbraucherbaurecht“ und „Bauprozessrecht“, zum Programm insgesamt, zum Thesenheft und zur Anmeldung finden Sie im Internet auf [www.baugerichtstag.de](http://www.baugerichtstag.de)**

**Aus der Geschäftsstelle wird dieses Jahr Sinah Marx, stv. Justitiarin und stv. Geschäftsführerin der Kammer, am Baugerichtstag teilnehmen. Geben Sie ihr gern Bescheid ([marx@akhh.de](mailto:marx@akhh.de)), sollten auch Sie nach Hamm fahren. Dann sind vorherige Absprachen möglich.**



Foto © Guido Schwarz

Architektursommer 2023: der HAK Info Pavillion „Umschichten“

## Aufruf zur Beteiligung: Hamburger Architektur Sommer 2026

**B**aukultur prägt, ermöglicht und ist Ausdruck unseres gesellschaftlichen Miteinanders, ist Repräsentation unserer politischen Verfasstheit und Abbild unserer technischen und ökonomischen Möglichkeiten. Der Bausektor ist verantwortlich für einen großen Teil unseres Ressourcen- und Energieverbrauchs. Baukulturelle Diskurse und Partizipation stärken die Demokratie. Baukultur geht uns alle an: alltäglich, 24 Stunden, überall.

Ein Blick in die Museumslandschaft, die Medien, die Politik, auf die Schulbildung zeigt jedoch: Diese Relevanz von Baukultur spiegelt sich nicht annähernd angemessen in ihrem gesellschaftlichen und politischen Stellenwert wider. Das ist auch der Tenor des aktuellen Baukulturberichts der Bundesstiftung Baukultur. Daran etwas zum Positiven zu ändern, ist die Motivation und das Ziel

des Hamburger Architektur Sommers. Bereits seit 1994 tritt dieser alle drei Jahre an, die Baukultur in den Fokus zu rücken und ihr eine große öffentliche Wahrnehmung zu verschaffen. Das Programm richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger und – das ist einzigartig unter den Baukultur-Festivals: Jede\*r kann sich mit Veranstaltungen beteiligen. Die Beteiligung unserer Berufsstände am Programm ist dabei essentiell. Dies geschieht u.a. über die Berufsverbände, doch ebenso wichtig ist es, dass Sie, die Planerinnen und Planer aus den Architektur-, Innenarchitektur-, Landschaftsarchitektur-, Stadtplanungsbüros und Bauingenieurbüros, sich einbringen. Dies ist auch für 2026 notwendig und sehr erwünscht! Der Hamburger Architektur Sommer braucht die Initiative und Beteiligung der Büros.

Bringen Sie sich ein! Werden Sie mit einer eigenen Veranstaltung Teil eines der größ-

ten baukulturellen Festivals Europas. Im Hamburger Architektur Sommer haben alle Formate Platz: Ausstellungen, Interventionen, Workshops, Konferenzen, Vorträge, Performances, Aktionen, Filme...

Melden Sie sich jetzt beim Team des Hamburger Architektur Sommers. Dieses versorgt Sie gerne mit weiteren Informationen, hält Sie über den Planungsfortschritt auf dem Laufenden, unterstützt Sie in Ihrer Ideenfindungsphase, der Netzwerkarbeit und lädt Sie zu den Veranstalter\*innentreffen in Vorbereitung auf den Hamburger Architektur Sommer 2026 ein.

**Kontakt:**  
**info@architektursommer.de**  
**oder Tel. 040441841-50**

Veranstaltungsreihe

# Plan N – Nachhaltige Stadt- und Freiraumplanung im Mai und Juni

**D**enken wir an unsere Städte, denken wir vor allem an deren Gebäude. Dochauch Freiräume, Außenflächen und Verkehrsräume sind Teil unserer gebauten Umwelt und dabei entscheidend, den Klimawandel zu bekämpfen und die Folgen der Erderwärmung zu reduzieren. Starkregen, Hitzeinseln, Dürren und Biodiversitätsverluste bedrohen Stadt und Mensch. Die gute Nachricht: Urbaner Wandel kann klimaresiliente, lebenswerte und zukunftsfähige Räume schaffen.

In der Veranstaltungsreihe „Plan N – Nachhaltige Stadt- und Freiraumplanung“ der Hamburgischen Architektenkammer werden in sechs Abendveranstaltungen wegweisen-

de Projekte vorgestellt – von Schwammstädten über Begrünungsstrategien bis hin zur Mobilitätswende. Neben konkreten Umsetzungsbeispielen diskutieren wir auch administrative, gesetzliche, finanzielle und politische Rahmenbedingungen sowie bestehende Hemmnisse.

Freuen Sie sich auf spannende Vorträge und anregende Diskussionen!

6. Mai 2025

**Klimaanpassung im urbanen Raum: #schwammdrunter. Der Bahnhofsvorplatz Karlsruhe Süd**

Der Platz transformiert einen ehemaligen Parkplatz zu einem grünen Entrée. Als zeit-

gemäßiger Mobilitätsknoten ermöglicht er funktionale Umsteige-Relationen zwischen Bahn, Bus, Taxi, Fahrrad und MIV. Zugleich bietet er seinen Nutzer\*innen Aufenthalts- und Rückzugsmöglichkeiten in beidseits flankierenden Generationenhainen aus 25 Klimabäumen. Ein mit der Oberflächentemperatur interagierendes Wasserspiel sowie über 1.000 m<sup>3</sup> Schwammstadt-Speichervolumen unter der neuen Platzoberfläche sorgen im Zusammenspiel mit den Neupflanzungen und den adressgebenden Lichthalmen für ganzjährig angenehme Aufenthaltsqualität.

**Vortrag: Tobias Baldauf**  
**bauchplan ).( landschaftsarchitektur und stadtplanung, München**

bauchplan ).( entwickelt Identitäten. Seit mehr als 20 Jahren kultiviert das Büro offene Gestaltungsprozesse im transdisziplinären Kollektiv in seinen Studios in München, Wien und Köln. Den Fokus seiner Arbeit legt das Büro dabei auf die Weiterentwicklung von Freiräumen und Stadtvisionen in resiliente wie vielschichtige Lebensumwelten für Menschen in Reflexion auf die großen Herausforderungen der Gegenwart: demographischer Wandel, Mobilitätswende und Klimakrise.

21. Mai 2025

**Integrierte Freiraumentwicklungskonzepte: Grünzug Nordost & Klimapark Mannheim**

Gestaltungsgrundlage des 220 ha großen Grünzugs ist das Leitbild eines klaren Landschaftsparks mit extensiver Mitte und großartiger Weite sowie intensiveren Parkrändern mit kleinräumigen Qualitäten. Das Besondere und Vorbildhafte am Freiraumkonzept des neuen Grünzugs Nordost innerhalb einer Stadtstruktur ist die Gleichzeitigkeit und Gleichberechtigung einer naturnahen Landschaft mit all ihren positiven Effekten



bauchplan ).( landschaftsarchitektur und stadtplanung, München. #schwammdrunter: Der Bahnhofsvorplatz Karlsruhe Süd transformiert einen ehemaligen Parkplatz zu einem grünen Entrée. Foto: © David Riek



Links: RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten, Bonn. Grünzug Nordost Mannheim: nutzungsungebundene Zugänglichkeit von nicht codierten öffentlichen Räumen in der Landschaft. Foto: © Roman Mensing. Rechts: ARGUS Stadt und Verkehr, Hamburg. Umgebaute Osterstraße in Hamburg: gerechte Verteilung des öffentlichen Raums zwischen den verschiedenen Verkehrsteilnehmern. Foto: © ARGUS

für Natur- und Wasserhaushalt, Biodiversität, Stadtklima und -ökologie, Biotopvernetzung und extensiver Landwirtschaft sowie das Bestehen eines attraktiven, qualitätvollen Bewegungs- und Naherholungsraumes für den Menschen. Dabei orientiert sich die Planung weniger an aktuellen Moden als an werthaltigen und robusten Freiraumstrukturen.

**Vortrag: Prof. Stephan Lenzen**  
**RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten, Bonn**

Im Jahr 1951 in Bonn gegründet, deckt RMP SL aktuell mit rund 100 Landschaftsarchitektinnen und -architekten sowie Ingenieurinnen und Ingenieuren an fünf Standorten die gesamte Bandbreite der Objekt- und der Landschaftsplanung ab. Neben der täglichen Auseinandersetzung um die Gestaltung und Realisierung urbaner Lebensräume bestehen besondere Kompetenzen in Machbarkeitsstudien und großräumigen Rahmenplanungen.

5. Juni 2025

**Mobilitätswende:**  
**Verkehrswende: Von der Theorie in die Praxis kommen**

Dass Deutschland eine sogenannte Verkehrswende umsetzen muss, stößt heute auf breite Zustimmung und lässt planerische Spielräume weit über die Mobilitätsgestaltung hinaus erkennen. Die hierfür erforderlichen Maßnahmen haben jedoch oft mit Veränderungen des Mobilitätsverhaltens zu tun, die wiederum vielfach vor Ort auf Ablehnung treffen. In dem Vortrag werden Konzepte und Prozesse diskutiert, die zukunftsweisende Ansätze zeigen, welche Potentiale in einer Verkehrswende liegen können. Anhand von Beispielen aus städtischen Neubau- und Bestandsquartieren werden die Handlungsspielräume zur Diskussion gestellt.

**Vortrag: Konrad Rothfuchs**  
**ARGUS Stadt und Verkehr, Hamburg**

Konrad Rothfuchs ist Mitinhaber des Hamburger Planungsbüros ARGUS Stadt und Verkehr, das in einem interdisziplinären Team von etwa 100 Mitarbeitenden Themen

zur städtischen Mobilität bearbeitet. Zudem lehrt er an der HafenCity Universität Hamburg in den Masterstudiengängen Bauingenieurwesen, Städtebau und Stadtplanung zu den Themen Straßenraumgestaltung und nachhaltige Mobilität.

**Die Veranstaltungen werden von der HAK im Umfang von jeweils zwei Fortbildungsstunden als Fortbildungsveranstaltungen anerkannt.**

**Veranstaltungsort:**  
 Freie Akademie der Künste  
 in Hamburg e.V.  
 Klosterwall 23, 20095 Hamburg

**Veranstaltungsbeginn:**  
 jeweils 18.00 Uhr

**Eintritt:**  
 5,- €, ermäßigt 3,- €  
 Voranmeldung nicht erforderlich

**Veranstalter:**  
 Hamburgische Architektenkammer



Fortsetzung der Vortragsreihe:

## Bauwende bereichern! Zukunft trifft Vergangenheit

Im Mai setzt das Hamburgische Architekturarchiv der Hamburgischen Architektenkammer seine neue Veranstaltungsreihe fort und lädt Fachleute, Studierende und Interessierte dazu ein, sich mit zentralen Themen der Architektur auseinanderzusetzen. Die Reihe bietet spannende Vorträge, begleitet von anregenden Diskussionen mit Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen. Ziel ist es, historische Entwicklungen mit aktuellen Fragestellungen zu verknüpfen und so einen interdisziplinären Austausch über relevante Themen der Baukultur zu ermöglichen.

*Dienstag, 20. Mai 2025*

### **Klimaressource und Klimaschutz: Hamburg als grüne und blaue Stadt**

Vortrag und Diskussionspartner  
historische Perspektive

**Dr.-Ing. Joachim Schnitter**, Gartenhistoriker  
und Freiraumplaner

Diskussionspartner aktuelle Perspektive  
**Prof. Bart Brands**, TH Ostwestfalen-Lippe,  
Karres en Brands, Hilversum und Hamburg  
Moderator

**Prof. Olaf Bartels**, IU Internationale  
Hochschule am Standort Hamburg

Öffentlich nutzbare Freiräume in der Stadt erfüllen unterschiedliche Funktionen. Immer sind sie geplant, werden von vielen genutzt und bedürfen einer Gestaltung. Eine klimaresiliente Stadt braucht Vegetation und Wasser. Welche Gründe und Vorstellungen haben Park-, Grün- und Wasserräume in Hamburg geprägt, und wie wollen wir sie heute weiter nutzen und entwickeln? Bieten alte Siedlungsstrukturen Potentiale für eine grüne Transformation, oder sind sie Konflikträume unterschiedlicher Interessen?

**Die Veranstaltungen werden von der HAK im Umfang von jeweils zwei Fortbildungsstunden als Fortbildungsveranstaltungen anerkannt.**

**Veranstaltungsbeginn:**  
18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

**Veranstaltungsort:**  
Design Zentrum Hamburg  
Hongkongstraße 8  
20457 Hamburg-Hafencity  
Eingang Elbarkaden

**Veranstalter:**  
Hamburgisches Architekturarchiv  
der Hamburgischen Architektenkammer

Mit freundlicher Unterstützung der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau und des Design Zentrums Hamburg.



## Vortragsreihe von Architektur Centrum und SRL zu Strategien für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung

Das Architektur Centrum und die SRL Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung starten die Vortragsreihe „STADT | FLÄCHEN | QUALITÄT Strategien für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung“ mit insgesamt sechs Veranstaltungen von Ende April bis Mitte Juni.

**Das Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter**  
[www.architektur-centrum.de/programm/programm/?event=176](http://www.architektur-centrum.de/programm/programm/?event=176)

# Ausgezeichnete Bauwerke! BDA Online Map

## Ausgezeichnete Architektur zum Anschauen

**AUSGE  
ZEICH  
NET! ONLINE  
MAP**

**Ausgezeichnete  
Architektur in  
Hamburg seit 1996**

**D**ie ausgezeichnete Werke des BDA Hamburg Architektur Preises seit 1996 sind nun in einer Übersichtskarte zu finden. In der Online-Map wurden ausgezeichnete Hamburger Baukultur aus drei Jahrzehnten verortet, die auf eigene Faust besichtigt werden können. Die 50 Gewinnerbauten im 1. Preisrang der letzten 28 Jahre des BDA Hamburg Architektur Preises zeigen in ihrer Bandbreite die Vielfalt von architektonischer Qualität der Hansestadt: vom Schulbau, einer Platzgestaltung bis zum aufgestockten Konzert-

haus. Ebenso darin zu finden sind die Publikumsfavoriten, die von der Leserschaft verschiedener Hamburger Medien ausgewählt wurden und sich nicht immer mit der Meinung der Fachjury decken. Über eine Routenfunktion werden die Wege angezeigt sowie detailliertere Informationen zu den einzelnen Bauwerken. Mit jedem fortlaufenden Preisverfahren wird diese Karte um die neuen Gewinnerbauten erweitert.

**Die Online-Map ist zu finden unter:  
[www.bda-architekturpreis.de](http://www.bda-architekturpreis.de)**

# Aufruf zur Teilnahme: Umfrage zum Fachmodell Architektur im mehrgeschossigen Holzbau

**D**ie Hochschule Biberach entwickelt mit Förderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) einen Industriestandard für digitale Planungsmodelle im mehrgeschossigen Holzbau. Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen Architektur, Tragwerksplanung und weiteren Fachdisziplinen zu verbessern

und digitale Schnittstellen effizienter zu gestalten.

Um praxisnahe Lösungen zu entwickeln, führt die Hochschule eine Umfrage unter Architektinnen und Architekten durch, die für den mehrgeschossigen Holzbau planen und ruft Planerinnen und Planer dazu auf,

darin teilzunehmen. Die Bearbeitungszeit beträgt ca. 15 Minuten.

**Die Umfrage ist hier zu finden:  
<https://survey.lamapoll.de/Umfrage-Architektur-Industriestandard-im-mehrgeschossigen-Holzbau-AKHH/de>**



## HSBK Touren #Baustelle



Foto © HSBK

**D**ie Hamburger Stiftung Baukultur HSBK bietet auch im Mai und Juni Führungen zu beeindruckenden Baumaßnahmen an, die zur Mobilitätswende, einem klimagerechten Umbau oder nachhaltigen Innovationen beitragen. Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich bitte über die Website [www.hsbk.city](http://www.hsbk.city) an. HSBK Touren stehen allen Gästen mit Anmeldung offen und sind kostenlos.

### #Energiepark Hafen

Donnerstag, 15. Mai 2025,  
von 16.00 bis 17.30 Uhr

### #Billhorner Platz

Samstag, 31. Mai 2025,  
tagsüber

### #Innenstadt

#### mit Hamburger spielGarten

Mittwoch, 4. Juni 2025,  
von 16.30 bis 18.00 Uhr

### #U4 Horner Geest

Donnerstag, 5. Juni 2025,  
von 16.30 bis 18.30 Uhr

## Rückblick HSBK im Urbaneo



Foto © HSBK

**A**nfang April kehrte die HSBK an den Ort ihres diesjährigen Baukultur Forums zurück, um an der festlichen Eröffnung des Urbaneo - Junges Architektur Zentrum in der Hafencity teilzunehmen.

Tina Unruh, die Geschäftsführerin der HSBK, beteiligte sich an einer der kurzweiligen Diskussionsrunden, in denen man sich über urbane Räume, Jugendbeteiligung und Visionen austauschte. Zuvor eröffnete der Senator für Kultur und Medien, Dr. Carsten Brosda, feierlich den Ort, und Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Bau-

kultur und Vorstand des Stiftungsrates der HSBK, hielt die Eröffnungsrede.

Das Mitmach-Architekturzentrum für Jugendliche und Familien möchte Architektur erlebbar machen und sich mit jungen Menschen gemeinsam in die aktuellen Debatten um die städtebauliche Transformation Hamburgs einmischen.

Die Hamburger Stiftung Baukultur wünscht dem Urbaneo viel Erfolg und freut sich auf gemeinsame Aktionen!

# Deutscher Nachhaltigkeitspreis Architektur 2025

**D**er Deutsche Nachhaltigkeitspreis Architektur zeichnet Gebäude aus, die transformative Wirkung, Innovation und herausragende gestalterische Qualität verbinden. Für den DNP 2025 können sich Planerinnen und Planer noch bis 6. Juni bewerben. In der Ankündigung heißt es:

„Gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) hat der DNP 2012 eine Sonderauszeichnung für zukunftsweisendes Bauen ins Leben

gerufen, die die Bedeutung des Immobiliensektors für die wichtigsten Zukunftsherausforderungen widerspiegelt. Der DNP Architektur prämiert herausragende und beispielhafte Leistungen im Bausektor, die Beiträge zur Transformation zu nachhaltigem Leben und Wirtschaften leisten und darüber hinaus große Innovationskraft sowie eine hohe gestalterische Qualität aufweisen. Der Preis wird gemeinsam mit der DGNB und mit Unterstützung durch Caparol, der Bundesarchitektenkammer und der Bundesstiftung Baukultur vergeben.“

Auslober des Preises ist die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. Mitglieder der Hamburgischen Architektenkammer erhalten über den Rabattcode 13DNPA 10% Nachlass auf die Bearbeitungsgebühr.

**Alle weiteren Informationen zum Preis, die Teilnahmebedingungen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier: [www.nachhaltigkeitspreis.de/wettbewerbe/architektur](http://www.nachhaltigkeitspreis.de/wettbewerbe/architektur)**

## Das Fortbildungsprogramm ab Mai

**U**nter [www.akhh.de/fortbildung](http://www.akhh.de/fortbildung) gibt es mehr Informationen zur Fortbildung. Dort finden Sie das tagesaktualisierte Programm, detaillierte Informationen zu den Inhalten der einzelnen Seminare, Workshops und Lehrgänge, die Fortbildungssatzung, Merkblätter zur Dokumentationspflicht Fortbildung (Nachweise sammeln!) für Mitglieder und Veranstalter, unsere Teilnahmebedingungen, eine kurzweilige Einführung zum Qualifizierungsprogramm BIM nach BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern sowie Informationen zum Bundesregister Nachhaltigkeit inklusive der zugehörigen Fortbildungen.

Gerne beantworten wir Ihnen auch telefonisch Ihre Fragen und nehmen Anregungen zum Programm entgegen. Sie erreichen uns unter 040 441841-20, Frau Lerche unter -22 und Herrn Feige unter -25, sowie per E-Mail unter [fortbildung@akhh.de](mailto:fortbildung@akhh.de).

Ihr Fortbildungsteam

### Hinweis zu den Formaten:

- P:** Präsenz-Seminar (findet in der Regel in der Hamburgischen Architektenkammer statt, Näheres auf der Webseite)  
**W:** Online-Seminar  
**H:** Präsenz-Online-Seminar (Sie haben die Wahl!)  
**B:** Blended Learning  
**PW:** mehrtägig im Wechsel Präsenz vor Ort/Online-Präsenz

### Zur Staffelung der Gebühren:

Mitglieder / Gäste / Ermäßigt / JM junge Mitglieder / ExG Existenzgründer\*innen

Stand 6. April 2025

Programmänderungen bleiben vorbehalten

### Mai 2025

*HAK251.45P*

Montag, 5. Mai 2025

#### **Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) für Innhaber\*innen von Architekturbüros**

Stefan Cords

165,- € / 240,- € / 80,- € / ExG 80,- €

*HAK251.78W*

Donnerstag, 8. Mai 2025

#### **Nachhaltigkeitskoordination – Projektmanagement**

Dag Schaffarczyk

100,- € / 170,- € / 100,- €

**NEU**

*HAK251.88W*

Freitag, 9. Mai 2025

#### **„Phase 0“ Nutzer\*innenbedarfsplanung – Grundlagen**

Samira Sinno, Dana Imken, Björn Deutsch  
 230,- € / 310,- € / 110,- € / ExG 110,- €

*HAK251.79W*

Dienstag, 13. Mai 2025

**Nachhaltigkeitskoordination –  
Bewertung der Nachhaltigkeits-  
anforderungen in frühen Planungsphasen**

Dag Schaffarczyk

100,- € / 170,- € / 100,- €

*HAK251.67P*

Donnerstag, 15. Mai und

Freitag, 16. Mai 2025

**Basiskurs BIM in der Architektur nach  
BIM Standard Deutscher Architekten-  
und Ingenieurkammern**



Daniel Mondino, Christian Esch

600,- € / 900,- €

In Kooperation mit der Architektenkammer  
Niedersachsen.

*HAK251.46P*

Montag, 19. Mai 2025

**Nachhaltiger Holzbau**

Christina Sonnborn

165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- € /  
ExG 80,- €*HAK251.47P*

Dienstag, 20. Mai 2025

**Zirkuläres Bauen**

Christina Sonnborn

165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- € /  
ExG 80,- €*HAK251.48P*

Dienstag, 20. Mai

und Mittwoch, 21. Mai 2025

**„Wen? – Oha!“ Typen im Projekt richtig  
nehmen – Kommunikationsmuster interner  
und externer Projektbeteiligter besser ein-  
ordnen und passend agieren**

Arno Popert

315,- € / 400,- € / 150,- €

*HAK252.62P*

Donnerstag, 22. Mai 2025

**Gefahr erkannt – Gefahr gebannt!  
Wann haften Architekt\*innen?  
Planungs- und Überwachungspflichten  
der Architekt\*innen**

H. Henning Irmeler

165,- € / 240,- € / 80,- €

*HAK251.49P*

Donnerstag, 22. Mai 2025

**Intensivkurs Wärmebrückenberechnung –  
Einstieg in die selbstständige Berechnung  
von Wärmebrücken**

Peter Buschbacher

175,- € / 250,- € / 90,- € / ExG 90,- €

*HAK251.50P*

Freitag, 23. Mai 2025

**Intensivkurs Wärmebrückenberechnung –  
Vertiefung**

Peter Buschbacher

175,- € / 250,- € / 90,- € / ExG 90,- €

*HAK251.80W*

Montag, 26. Mai 2025

**Nachhaltigkeitskoordination –  
Bewertung der Nachhaltigkeits-  
anforderungen im baukulturellen Kontext**

Jan Dilling, Claudia Euler

150,- € / 220,- € / 150,- €

*HAK251.10B*

Dienstag, 27. Mai

bis Donnerstag, 17. Juli 2025

**BIM Modul 4 – Informationsmanagement  
nach BIM Standard Deutscher Architekten-  
und Ingenieurkammern**



Steffen Feirabend, Nikolas Früh, Eberhard

Beck, Ulrich Eix, Christine Kappei, Ina Kar-

bon, Hinrich Münzner, Andreas Seibold,

Mikis Waschl, Matthias Pfeifer

2.940,- € / 3.540,- € / 2.340,- €

## Juni 2025

*HAK251.11B*

3. Juni bis 10. Juli 2025

**BIM Modul 2 – Informationserstellung  
nach BIM Standard Deutscher Architekten-  
und Ingenieurkammern**



Steffen Feirabend, Nikolas Früh, Eberhard

Beck, Sirri El Jundi, Ina Karbon, Marianne

Penka, Ulla Stäblein

1.960,- € / 2.360,- € / 1.460,- €

*HAK251.81-86P*

Dienstag, 3. Juni - Dienstag, 22. Juli 2025

**Nachhaltigkeitskoordination – Vor-  
bereitungslehrgang für die Aufnahme in  
das Bundesregister Nachhaltigkeit der  
Architekten- und Ingenieurkammern**

diverses Referenten

Buchen Sie die sechs Module bitte

jeweils einzeln.

*HAK251.81P*

Dienstag, 13. Juni 2025

**Nachhaltigkeitskoordination –  
Registrierte Zertifizierungssysteme**

Sandra Dubslaff

110,- € / 180,- € / 110,- €

*HAK251.51P*

Donnerstag, 12. Juni

und Freitag, 13. Juni 2025

**„Doch!“ – Durchsetzung am Bau und  
im Büro. Das Projekt und den eigenen  
Standpunkt konstruktiv vertreten**

Arno Popert

315,- € / 400,- € / 150,- €

*HAK251.52P*

Dienstag, 17. Juni 2025

**Basis- und Praxiswissen Bauüberwachung  
Teil 3 – Abnahme · Mängel · Vergütung ·  
Kostenplanung**

Hans-Albert Schacht

165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- € /  
ExG 80,- €

*HAK251.53P*

Freitag, 20. Juni 2025

**BIM im lebenszyklusoptimierten Bauprozess**

Dag Schaffarczyk

165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- € / ExG 80,- €

*HAK251.54P*

Samstag, 21. Juni 2025

**Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit**

Martin Schienbein

165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- € / ExG 80,- €

*HAK251.82P*

Mittwoch, 23. Juni und

Dienstag, 1. Juli 2025

**Nachhaltigkeitskoordination – Nachhaltigkeitsanforderungen in der Planung**

Andrea Georgi-Tomas, Patricia Pesch

320,- € / 410,- € / 280,- €

*HAK251.55P*

Freitag, 27. Juni 2025

**Gestaltung selbstbewusst vermitteln, Prinzipien und Strategien für die Praxis**

Mario Zander

165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- € / ExG 80,- €

## Juli 2025

*HAK251.63P*

Freitag, 4. Juli 2025

**Basiswissen Bauleitung Teil 1****Bauleitung – die schönste Aufgabe im Bauzirkus!**

Jürgen Steineke, Amneh Abu Saris

175,- € / 250,- € / 85,- € / JM 50,- € / ExG 85,- €

*HAK251.83P*Samstag 5.; Dienstag, 8.; Dienstag, 15.,  
und Samstag, 19. Juli 2025**Nachhaltigkeitskoordination – Ökobilanzierung gemäß dem Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) für Wohngebäude**

Stephan Rössig

350,- € / 440,- € / 290,- €

*HAK251.61P*

Montag, 7. Juli 2025

**Vergaberecht für Architekt\*innen und Ingenieur\*innen (inkl. VOB/A, VgV, VOB/B und VOB/C)**

H. Henning Irmeler

165,- € / 240,- € / 80,- €

*HAK251.84P*

Donnerstag, 10. Juli 2025

**Nachhaltigkeitskoordination – Projektmanagement**

Dag Schaffarczyk

100,- € / 170,- € / 100,- €

*HAK251.85P*

Donnerstag, 10. Juli 2025

**Nachhaltigkeitskoordination – Bewertung der Nachhaltigkeitsanforderungen in frühen Planungsphasen**

Dag Schaffarczyk

100,- € / 170,- € / 100,- €

*HAK251.68P*

Mittwoch, 16. Juli 2025

**Praxiswissen HOAI – Planungsleistungen mit dem Honorar im Blick: Leistungspflicht – Anrechenbare Kosten – Honorarnachträge**

Hans-Albert Schacht

165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- € / ExG 80,- €

*HAK251.64P*

Freitag, 18. Juli 2025

**Basiswissen Bauleitung Teil 2 – Kostenmanagement in der Bauausführung**

Jürgen Steineke, Amneh Abu Saris

175,- € / 250,- € / 85,- € / JM 50,- € / ExG 85,- €

*HAK251.65W*

Dienstag, 22. Juli 2025

**Bauleiter\*in nach Landesbauordnung – Leistung ohne Honorar aber mit Haftungspotenzial**

Jürgen Steineke

50,- € / 100,- € / 25,- € / ExG 25,- €

*HAK251.86P*

Dienstag, 22. Juli 2025

**Nachhaltigkeitskoordination – Bewertung der Nachhaltigkeitsanforderungen im baukulturellen Kontext**

Jan Dilling, Claudia Euler

150,- € / 220,- € / 150,- €

**IMPRESSUM**

Hamburgische Architektenkammer  
Verantwortlich i.S.d.P.: Claas Gefroi  
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
der Hamburgischen Architektenkammer

Grindelhof 40, 20146 Hamburg  
Telefon (0 40) 44 18 41-0 (Zentrale)  
Telefax (0 40) 44 18 41-44  
E-Mail: gefroi@akhh.de

Verlag, Vertrieb, Anzeigen:  
Solutions by HANDELSBLATT  
MEDIA GROUP GmbH (siehe Impressum)

Druckerei: dierotationsdrucker.de,  
Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen

Das DABRegional wird allen Mitgliedern der  
Hamburgischen Architektenkammer zuge-  
stellt. Der Bezug des DAB ist durch den Mit-  
gliedsbeitrag abgegolten.